

**Schweighauserische Verlags-
buchhdlg. (Hugo Richter)**
in Basel.

[39906.]

Im nächsten Monat erscheint in unserm
Verlage:

Oeffentliche Vorträge

gehalten
in der Schweiz
und

herausgegeben unter gefälliger Mitwirkung
der Professoren

E. Desor Ludwig Hirzel
(Neuchâtel), (Bern),

Gottfried Kinkel
(Zürich),

Albrecht Müller u. Ludw. Rütimeyer
(Basel).

VI. Band. 1. Heft.

Subscriptionspreis pro Band von 12 Heften
8 M. = 10 fr. mit 25 % und 13/12 Expl.

Obiges Heft eignet sich vermöge seines
interessanten Inhaltes:

**„Die Erschliessung Central-
afrikas“**

von
Dr. R. H o t z

ganz besonders zur Gewinnung neuer Abon-
nenten.

Handlungen, welche sich für dies an-
erkannt gediegene Unternehmen energisch
verwenden wollen, stellen wir Exemplare
des 1. Heftes in beliebiger Anzahl à cond.
zur Verfügung und bitten, Bedarf gef. ver-
langen zu wollen.

Zur Fortsetzung versenden wir, wie bei
den früheren Bänden, nach der bisherigen
Continuationsliste und bitten, uns etwaige
Aenderungen baldmöglichst mittheilen zu
wollen.

Basel, Ende August 1880.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.
(Hugo Richter).

**Ein neues Buch von Karl Braun-
Wiesbaden.**

[39907.]

Leipzig, August 1880.

P. P.

Mitte September wird in meinem Verlage
erscheinen:

Von Berlin nach Leipzig.

**Reichs-, rechts-, wirthschafts- u. kultur-
geschichtliche Plaudereien**

von

Karl Braun-Wiesbaden.

Ca. 22 Bog. in Octav. — Elegant ausgestattet.
Preis: 6 M. ord.

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt:

»Karl Braun-Wiesbaden wird dem-
nächst im Verlage von Carl Reißner in Leipzig

ein neues Buch unter dem Titel: „Von Ber-
lin nach Leipzig“ erscheinen lassen. Das-
selbe schildert in seinen drei Haupt-Abthei-
lungen: Berlin — Unterweg — Leipzig, zu-
erst die moderne Entwicklung Berlins, dann
die in der Constituirung des Reichsgerichts
gipfelnde Ausgestaltung der deutschen Rechts-
einheit, und endlich entrollt es ein Bild der
Reichsgerichtsstadt Leipzig. Die uns vor-
liegenden Aushängbogen lassen voraussetzen,
daß das Buch bei Juristen, Volkswirthen und
allen gebildeten Bewohnern von Spree- und
Pleiß-Athen eine sehr freundliche Aufnahme
finden wird.«

Bei Vorausbestellung gewähre ich:

40% gegen baar und 7/6.

Nach Erscheinen nur 33 1/3 % gegen baar,
25 % in Rechnung.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carl Reißner.

[39908.] Zur Versendung liegt bereit:

**Die
Wandgemälde der Kirche St. Georg
bei Rhözuns**

von

Dietr. J ä l l i n.

65 Tafeln in Lichtdruck mit erläuterndem
Text in Ganzleinwand mit Golddruck 10 M.

Der Herausgeber erhielt für diese Arbeit
von S. I. H. dem Fürsten von Sigmaringen
die goldene Verdienstmedaille. Die Wand-
gemälde stammen aus dem 14. u. 15. Jahr-
hundert und ihre Ausführung gleicht den Dar-
stellungen in der St. Marcuskirche in Venedig.
Die Reproduktion in Lichtdruck ist sehr gelungen.

Wir liefern nur fest mit 25% oder baar
mit 33 1/3 % und ersuchen freundlichst um gef.
schleunige Bestellung.

Achtungsvoll

Chur, den 30. August 1880.

Reisenberger'sche Buchhandlung
(Jost & Albin).

[39909.] Ungefähr 20. September erscheint:

Sophie Solutseff — Ferd. Lassalle.

Eine

Liebesepisode aus dem Leben

F. Lassalle's

von

A. K u t s c h b a c h.

Ord. 2 M. 50 λ , netto 1 M. 90 λ , baar
1 M. 70 λ . Bei Baarbestellungen vor dem
Erscheinen auf 12 ein Freixemplar.

Vor 2 Jahren erschienen die Memoiren
der Sophie Solutseff geb. Arendt, nach
welchen Lassalle ein Liebesverhältniss mit
dieser Dame gehabt haben soll, welches ihm
einen „Korb“ eingebracht habe. Nach dem
Material, welches dem Verfasser aus Peters-
burger Kreisen zugegangen ist, stellt sich
heraus, dass Lassalle nur einige gleichgültige
Briefe an diese Dame gerichtet hat und er-
wähnte Memoiren von der Gräfin Hatzfeldt
und der Solutseff erfunden worden sind,
um einen Schlag gegen die Racowitza zu

führen. Bei den Ausführungen Kutsch-
bach's kommen ferner eine Menge Dinge
zum Vorschein, die keineswegs zum Vortheil
gewisser russischer Kreise sprechen.

Das Buch gehört zu derjenigen Lite-
ratur, welche ein grosses Publicum hat;
Damen, Leihbibliotheken, Lassalleanische
Kreise und besonders Russen werden fleis-
sige Käufer sein.

Bei dieser Gelegenheit mache ich Sie
zugleich auch aufmerksam auf das bereits
bei mir erschienene Werk Kutschbach's:

„Lassalle's Tod. Im Anschluss an die Me-
moiren der Helene von Racowitza.“
Preis 3 M. 60 λ ord., 2 M. 70 λ netto,
2 M. 40 λ baar.

Es bittet um gef. Verwendung für das
erscheinende und das erschienene Buch.

Chemnitz.

Ernst Schmeitzner.

Nur hier angezeigt.

[39910.]

In acht Tagen kommt zur Versendung:

Eudämonismus u. Egoismus.

Eine

Ehrenrettung des Wohlprinzips

von

Edm. Pfeleiderer,

Prof. in Tübingen.

8. 112 Seiten. Preis 1 M. 50 λ .

Vielseitigem Wunsche gemäß ist diese in den
Jahrb. f. prot. Theol. VI. Bd. kürzlich veröffent-
lichte Schrift auch besonders erschienen. — Verf.
behandelt eines der wichtigsten Capitel der Ethik
unter steter Bezugnahme auf Kant, bedient sich
aber nicht ausschließlich der Sprache der Philo-
sophen von Fach, sondern redet ein auch ande-
ren Gebildeten verständliches Deutsch, wie es
der Bedeutung des Themas für das menschliche
Leben angemessen ist; seine Schrift wird daher
auch weitere Kreise interessieren.

Ich versende nur auf Verlangen.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[39911.] In meinem Verlage erscheint:

Schulkalender

für die

**deutschen Privat-Erziehungs-,
Handels-, Kloster- und Töchter-
schulen.**

II. Jahrgang 1881.

I. Theil geb. II. Theil, Verzeichniss der
Privat-Erziehungs-Institute des ganzen
deutschen Reichs enthaltend, broschirt.

Preis I/II. 2 M. mit 25%.

Käufer sind wohl sämtliche darin auf-
geführte Institute, sowie die an solchen wir-
kenden Lehrkräfte. Auch für Verleger, welche
Circulars und Kataloge versenden, bietet der-
selbe ein sehr brauchbares Adreßbuch. A cond.
kann ich nur nach Maßgabe der festen Bestel-
lungen liefern.

Hochachtungsvoll

Miltenberg a/M.

F. Halbig,

Buch- u. Lehrmittelhandlung.